

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 54: Kapitel 54 Gespräch mit Genzo

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir so viele Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe ich bekomme noch einige zu meiner Fanfic.

Viel Spaß!

Im Flugzeug setzte sich Tsubasa ans Fenster und rief schnell vor dem Start noch Mamuro an.

Mamuro: „Mamuro Izawa hallo.“

Tsubasa: „Hi Izawa ich bin's.“

Mamuro: „Hey Captain was gibt's?“

Tsubasa: „Ich sitze gerade im Flugzeug auf dem Weg zu euch.“

Mamuro: „Super du kommst das Team wird sich freuen.“

Tsubasa: „Ich muss unbedingt mit Wakabayashi reden.“

Mamuro: „Ach hat Lilly dir alles erzählt?“

Tsubasa: „Ja Yukary ist total fertig.“

Mamuro: „ Oh tut mir leid aber warum rufst du eigentlich an?“

Tsubasa: „Könntest du mich am Flughafen abholen?“

Mamuro: „Klar Captain ich komme, rufst du an wenn du da bist?“

Tsubasa: „Klar ich freue mich.“

Mamuro: „Bis dann Captain.“

Tsubasa: „Ja bis dann.“

Beide Jungs legten auf.

Sanae war bei Yukary um ihr beim packen behilflich zu sein. Sanaes Koffer stand schon fertig gepackt neben der Wohnungstür. „Sag mal, meinst du der Captain schafft es, das Genzo wieder der Alte wird?“, fragte Yukary ihre Freundin. „Ich bin mir sicher er schafft es, schließlich ist er doch Wakabayashis bester Freund, erklärte Sanae ihrer Freundin zuversichtlich.

Etwas später kamen auch Lilly und Sarina zu den Freundinnen. „Hey seid ihr fertig?“, fragte Lilly fröhlich. „Lilly merkst du nicht das hier keine fröhliche Stimmung ist?“, fragte nun Sarina. Lilly sah zu Sanae und Yukary sie saßen auf dem Sofa und Sanae hatte ihren Arm um Yukary gelegt. Sie versuchte die Tränen krampfhaft zu unterdrücken. Lilly trat zu den Freundinnen und sagte: „Hey Yukary Tsubasa kriegt das wieder hin da bin ich mir ganz sicher.“ „Glaubst du echt Lilly?“ „Klar ich weiß ganz genau das Tsubasa nicht aufgibt das ist ja wohl ganz klar“, erklärte Lilly sehr optimistisch. Sanae sah Lilly an, warum wusste sie plötzlich so gut über Tsubasa bescheid.

Als Tsubasa gelandet war sah er schon Mamuro ankommen und lief ihm entgegen. „Hey ich sollte doch anrufen.“ „Ach ich bin auf gut Glück schon mal losgelaufen.“ „Super das du mich abholen kommst. „Wir müssen sofort zum Fußballplatz Wakabayashi redet gerade mit Kojiro Hyuga“, sagte Mamuro sofort. „Na worauf warten wir dann noch?“, fragte Tsubasa. Die beiden Jungen rannten zum Fußballplatz. Kojiro stand Genzo mit finsternen Blick gegenüber.

„Das eine Tor beim Spiel habe ich dir geschenkt.“ „Du lügst du hast noch nicht mal reagiert.“ „Ja genau.“ „Es war ein ganz sauberer Torschuss.“ „Ja aber du konntest mir keinen Weitschuss reinkriegen und das nur weil du als Captain eine totale Niete bist.“ „Du Mistkerl.“ „HÖRT SOFORT AUF ZU STREITEN“, schrie Tsubasa. Denn er konnte Streit auf den Tod nicht ausstehen.

Beide starrten erschrocken von dem plötzlichen Schrei zum Tor wo Tsubasa und Mamuro nebeneinander standen. Die tiefblauen Augen von Tsubasa blitzten und glänzten. Er sah Genzo fest an und Mamuros Blick war voller Hass.

Tsubasa betrat den Platz und ging an Kojiro vorbei der total traurig und mit Tränen in den Augen vom Platz ging.

„Warum hast du so was gemacht?“ „Du warst doch mal mein bester Freund“, sagte Tsubasa. „Das Team will nichts mehr mit dir zu tun haben“, erklärte Mamuro mit einer Stimme die vor Hass triefte. Tsubasa meinte: „Lass mal ich mach das schon.“ Mit blitzenden tiefdunkelblauen Augen sah Tsubasa seinen besten Freund an. Genzos Miene war schon etwas geschockt von diesem Blick den Tsubasa jetzt drauf hatte. „Izawa gehst du schon mal zum Team ich komme gleich nach und kümmere mich um Hyuga“, meinte Tsubasa. „Okay zeige es diesem Fiesling“, meinte Mamuro. Tsubasa nickte ihm einfach nur zu.

Als Mamuro weg war sagte Tsubasa: „Nun sag schon warum du so geworden bist.“ „Herr Mikami hat mich drum gebeten damit das Team besser wird.“ „Wakabayashi so bringst du alle auseinander“, meinte Tsubasa. „Na dann würde es nie ein gutes Team wenn sie wegen Kritik auseinander gehen.“ „Du bist zu weit gegangen, hast du schon mal an deine Freundin gedacht?“ „weiß Yukary das ich so fies geworden bin?“ „Ja allerdings.“ Tsubasa sah ihn stechend an. „Du musst dich entschuldigen sonst wird es nie zur Versöhnung mit dem Team kommen und du kannst nie mit uns zusammenspielen denn ich verstehe dein Verhalten immer noch nicht.“ „Würdest du mitkommen wenn ich mich entschuldigen gehe?“ Tsubasa lächelte Genzo fies an. „Das machst du alleine darauf bestehe ich.“ Genzo sah seinen Freund an und merkte er könnte ihn nicht umstimmen.

Tsubasa ging zum Hotel und begrüßte erst mal das ganze Team.

Wie war's?

Bitte um Kommiss!

Eure Yukary